

Fassadenfarbe Silicon

Siliconharz-Fassadenfarbe

Wasserabweisend, schlagregendicht



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertige, matte Fassadenfarbe auf Siliconharzbasis speziell zur Egalisierung von Farbtönen auf Neuputzen und zur Renovierung von Altputzen und Altanstrichen. Einsetzbar auf mineralischen Untergründen wie Putze der Mörtelgruppe PII und PIII, Kalksandstein-Mauerwerk, auf Faserzement und matten, tragfähigen Altbeschichtungen auf Silikat- und Dispersionsbasis.

Eigenschaften

Mineralisch matt, nicht filmbildend, hoch diffusionsoffen für Wasserdampf, ausreichend CO₂-durchlässig. Durch Kapillarhydrophobie wasserabweisend und schlagregendicht. Alterungsbeständig, beständig gegen aggressive Luftschadstoffe, alkaliresistent, daher unverseifbar. Durch algizide, fungizide Ausrüstung mit vorbeugender Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Pigmentbasis

Titandioxid und Extender

Bindemittelart

Spezial-Fassadenfarbe auf Siliconharzemulsion-Basis

Gebindegröße

5 l Eimer, 12,5 l Eimer

Farbton

weiß

Kenndaten nach DIN EN 1062

- **Glanzgrad:** matt
 - **Trockenschichtdicke:** 100 – 200 µm
 - **Max. Korngröße:** < 100 µm
 - **Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert):** < 0,14 m (hoch)
 - **Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):** < 0,5 [kg/(m² * h^{0,5})] (mittel)
- Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Technische Daten

- **Dichte:** ca. 1,6 g/cm³

Verarbeitung

Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Beschichtungsaufbau

Zwischenanstrich: *Quadra® Fassadenfarbe Silicon* mit max. 10% Wasser verdünnt. Schlussanstrich mit max. 5% Wasser verdünnt.

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel und Rolle.

Verbrauch	Ca. 170 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Farbtonbeständigkeit	nach <u>BFS-Merkblatt Nr. 26:</u> Klasse B, Gruppe 1 – 3 (je nach Farbton)
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeit / Trocknung	Überstreichbar nach 4 - 6 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verdünnung	Maximal 10 % mit Wasser.
Abtönen	Abtönbar mit Vollton- und Abtönfarben auf Siliconbasis oder maschinell im ColorMix-System. Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung prüfen – kein Umtausch!
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

Produkt-Code	M-SF 01 F
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40g /l VOC.
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylatdispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitsratschläge	Diese Beschichtung enthält den Biozid-Wirkstoff Terbutryn / Zinkpyrithion, Octyl-Isothiazolinon mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1.	Neue Putze der Mörtelgruppen P II und P III, neuer Beton	Nach zwei - bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) mit <i>Quadra® Hydro-Tiefgrund ELF</i> grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
2.	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelpütze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit <i>Quadra® Hydro-Tiefgrund ELF</i> grundieren
3.	Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche Sehr stark kreidende Altanstriche	Mit <i>Quadra® Hydro-Tiefgrund ELF</i> grundieren Vorher gründlich abwaschen.
4.	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit geeignetem Silicon Tiefgrund oder mit geeignetem lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.
5.	Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit geeigneter Sanierlösung einstreichen und 24 Std. trocknen lassen.
6.	Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit geeignetem lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
7.	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit geeigneter Grundierfarbe grundieren, anschließend mit lösemittelhaltiger Fassadenfarbe beschichten.
8.	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt.
Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.
Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Information Stand: 10.2015

Egbert Wilts GmbH & Co. KG

Industriestraße 1 b

26789 Leer

FON 0491 9811-0

FAX 0800 0115347

E-Mail: info@wilts.de

www.wilts.de